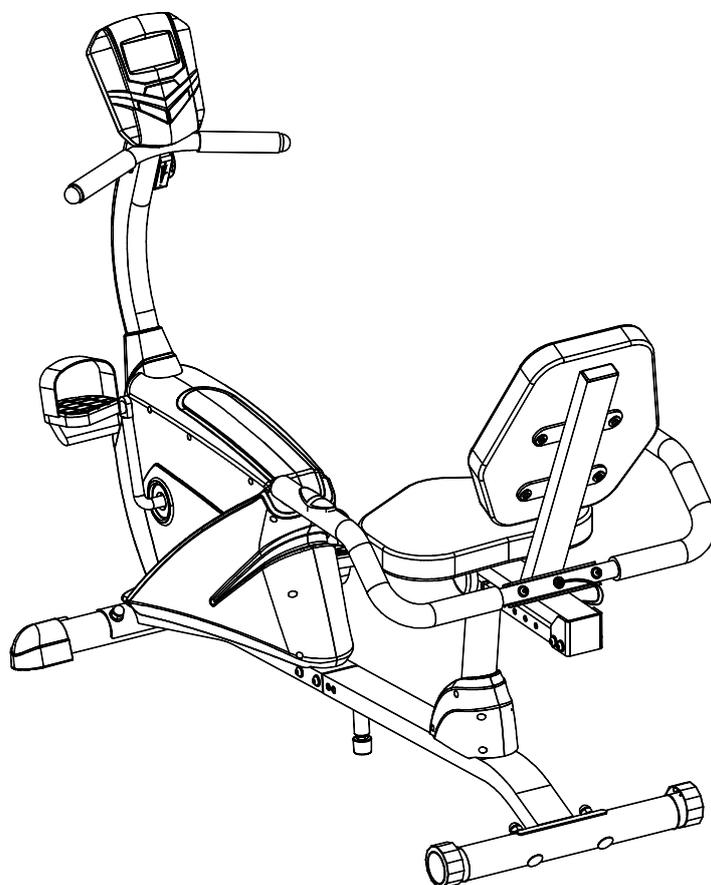




BENUTZERHANDBUCH - DE
IN 8244 Recumbent inSPORTline Varis



WICHTIG: Vor dem ersten Gebrauch des Produktes lesen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch. Bewahren Sie das Handbuch für den Fall des weiteren Bedarfs auf.

Die im Handbuch angegebenen Abbildungen dienen nur zur Illustrierung. Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Produktdesign ohne Pflicht der vorherigen Bekanntgabe zu ändern.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE	3
ZEICHNUNG	4
TEILELISTE	5
VERBINDUNGSMATERIAL	7
WERKZEUGE	8
MONTAGE	8
SCHRITT 1: MONTAGE DES HAUPTTRAHMENS	8
SCHRITT 2: MONTAGE DES VORDEREN UND HINTEREN TRÄGERS	9
SCHRITT 3: MONTAGE DES KONSOLENMASTES UND DER PEDALE	10
SCHRITT 4: MONTAGE DES SITZRAHMENS UND DER ARMSTANGEN	11
SCHRITT 5: MONTAGE DES SITZES UND DER BEDIENKONSOLE	12
BEDIENKONSOLE	13
EINSTELLUNG	14
ANPASSUNG DER LAST	14
STABILISIERUNG DES GERÄTS	15
EINSTELLUNG DER POSITION DES SITZES	15
INSTANDHALTUNG	15
REINIGUNG	15
LAGERUNG	15
LÖSUNG DER PROBLEME	15
ÜBUNGEN ZUR ERWÄRMUNG UND BERUHINGUNG DES ORGANISMUS	16
GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN	18

SICHERHEITSHINWEISE

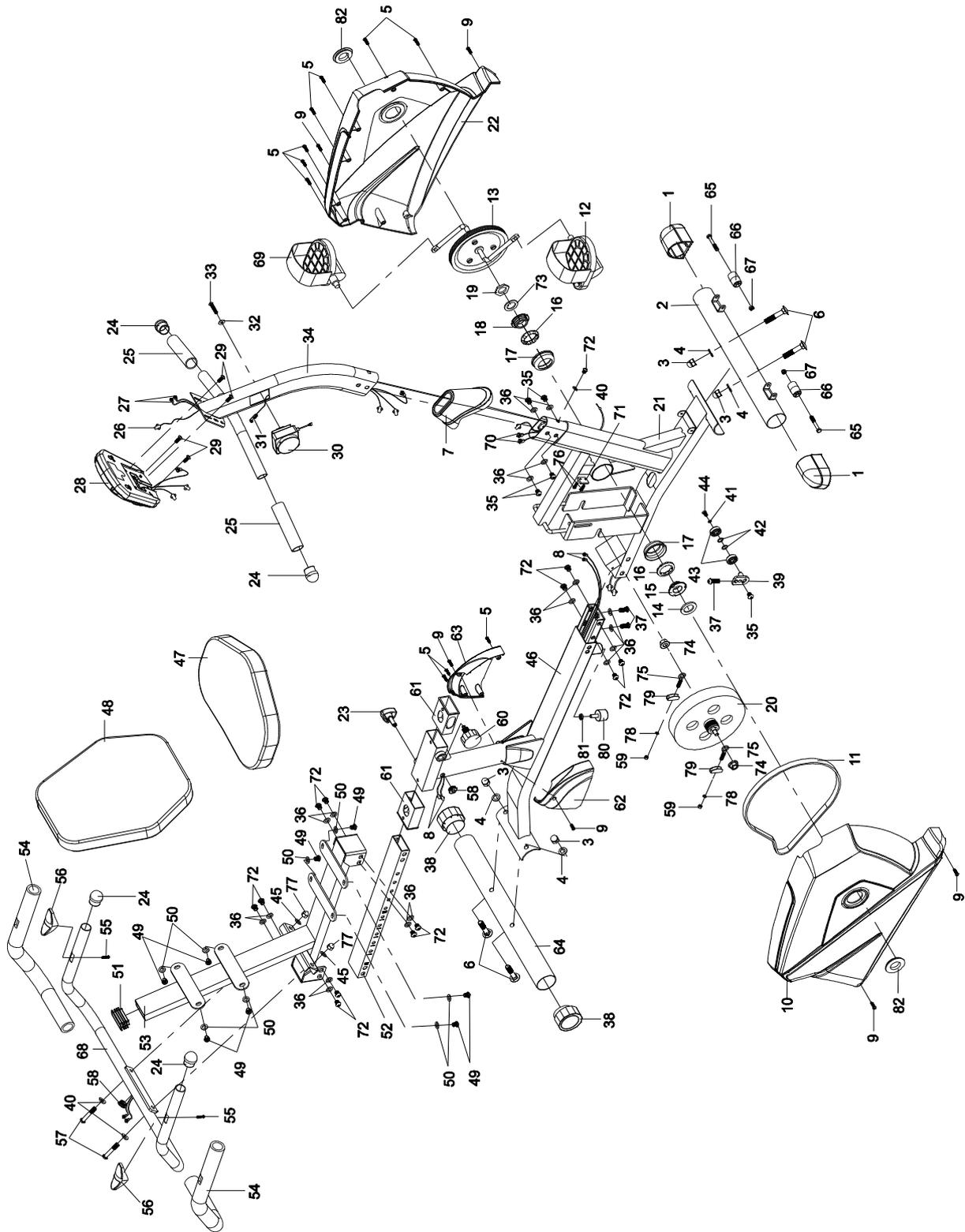
Bei jedem Gebrauch des Geräts ist es nötig, auf die Sicherheit zu achten und die in diesem Kapitel angegebenen Hinweise einzuhalten. Vor der ersten Benutzung des Produktes lesen Sie die folgenden Informationen:

1. Lesen Sie das ganze Handbuch und vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig zusammengebaut ist und dass alle Schrauben und Muttern ordentlich festgezogen sind.
2. Beugen Sie der Muskelverletzung vor und wärmen Sie vor jedem Training ordentlich an.
3. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch des Geräts, ob alle Teile in Ordnung und ordentlich befestigt sind. Bringen Sie das Gerät auf die ebene Oberfläche an. Beugen Sie der Beschädigung des Fußbodens dadurch vor, dass Sie unter das Gerät einen Teppich oder eine andere Schutzunterlage anbringen.
4. Zum Trainieren benutzen Sie die sportliche Bekleidung und Schuhwerk. Tragen Sie keine zu lose Bekleidung, die im Gerät hängen bleiben könnte. Vergessen Sie nicht, die Pedalriemen immer ordentlich zu schnallen.
5. Führen Sie keine Eingriffe in die Konstruktion des Geräts durch, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind. Im Falle der Entstehung irgendwelches Mangels hören Sie auf, das Gerät zu benutzen und sprechen Sie das Servicezentrum an.
6. Benutzen Sie das Gerät nicht draußen.
7. Kategorie vom Recumbent: HC (laut EN 957). Das Gerät ist nur zur heimischen Nutzung bestimmt. Es handelt sich um kein zur kommerziellen Nutzung geeignetes Modell.
8. Am Gerät dürfen nicht mehrere Personen auf einmal turnen.
9. Wenn Sie anfangen, den Schmerz im Bereich des Brustkorbs, die Schwindel, die Benommenheit zu fühlen, oder wenn Sie Probleme mit dem Atmen haben, hören Sie sofort auf zu turnen, und vor dem nächsten Training ziehen Sie einen Arzt zu Rate.
10. Während der Montage / Demontage des Geräts ist die außerordentliche Vorsicht zu beachten.
11. Erlauben Sie den Kindern nicht, dass sie auf dem Gerät oder in dessen Nähe spielen. Während des Betriebs des Geräts dürfen sich in seiner Nähe weder die Kinder, noch die Haustiere aufhalten. Das Gerät ist nur für Erwachsene bestimmt. Zum sicheren Betrieb des Geräts ist der freie Raum in der Größe von mindestens 2 m abzusichern.
12. Das Gewicht des Anwenders darf nicht größer als 130 kg sein.

WARNUNG: Vor der Aufnahme irgendwelches Trainingsprogramms ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate. Vor allem im Falle, wenn Sie älter als 35 Jahre sind oder wenn Sie irgendwelche Gesundheitsprobleme haben. Vor der ersten Benutzung irgendwelches Fitness-Geräts ist es nötig, zuerst das ganze Handbuch zu lösen.

HINWEIS: Bei der Manipulierung mit dem Gerät halten Sie die im Handbuch angegebenen Hinweise ein. Bewahren Sie das Handbuch für den Fall des weiteren Bedarfs auf.

ZEICHNUNG



TEILELISTE

*** Verwendete Abkürzungen:**

t=Dicke

L=Länge

ST=selbstschneidende Schraube

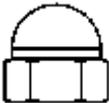
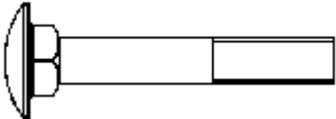
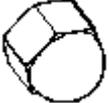
Maße sind in **mm** angegeben

Bezeichnung	Charakteristik	Stückzahl
001	Endkappe des vorderen Trägers	2
002	Vorderer Träger	1
003	Hutmutter M10	4
004	Gebogene Unterlegscheibe $\varnothing 10$	4
005	Schraube ST4.2x25	10
006	Schlossschraube M10x57	4
007	Kappe des vorderen Mastes	1
008	Verbindungskabel der Pulssensoren I L=1000mm	1
009	Kreuzschraube mit konvexem Kopf ST4.2x25	6
010	Rechte Abdeckung des Hauptrahmens	1
011	Riemen 330J6	1
012	Rechtes Pedal YH-30X	1
013	Antriebsrad des Riemens + Kurbeln	1
014	Unterlegscheibe $\varnothing 34.5 \times \varnothing 23 \times 2.5$	1
015	Deckel des Lagers II 7/8"	1
016	Lager	2
017	Schale des Lagers	2
018	Deckel des Lagers I 15/16"	1
019	Sechskantige Mutter – eng 7/8"	1
020	Belastungsrad $\varnothing 230$	1
021	Vorderer Rahmen	1
022	Linke Abdeckung des Hauptrahmens	1
023	Sicherungsstift – dreikantiger Handgriff M12x55	1
024	Endkappe der vorderen Armstangen $\varnothing 25 \times 1.5$	4
025	Schaumhandgriff der vorderen Armstangen $\varnothing 30 \times \varnothing 24 \times 160$	2
026	Verbindungskabel des Geschwindigkeitssensors L=500mm	1
027	Verbindungskabel der Pulssensoren III L=500mm	2
028	Bedienkonsole (HR-1586)	1
029	Schraube M5x10	4
030	Belastungsregler	1

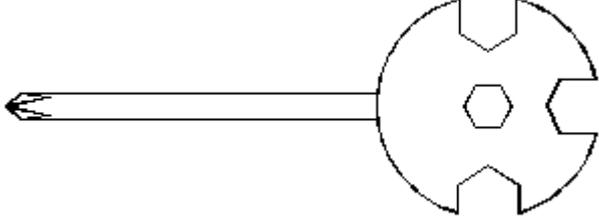
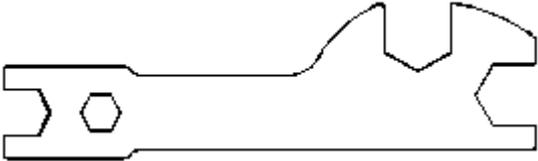
031	Spannlitze L=750mm	1
032	Unterlegscheibe Ø5xØ20x1	1
033	Schraube M5x20	1
034	Konsolenmast	1
035	Schraube M8x10	5
036	Unterlegscheibe Ø8xØ16x1.5	18
037	Schraube M8x30	3
038	Endkappe des hinteren Trägers	2
039	Führungshalter	1
040	Gebogene Unterlegscheibe Ø8xØ20x2	3
041	Unterlegscheibe Ø6xØ12x1	1
042	Unterlegscheibe Ø10.2xØ14x1	2
043	Lager 6000ZZ	2
044	Schraube M6x10	1
045	Unterlegscheibe Ø8xØ20x2	2
046	Hinterer Rahmen	1
047	Sitz 250x345x40	1
048	Rückenstütze 310x345x40	1
049	Schraube M6x15	8
050	Unterlegscheibe Ø6xØ18x1.5	8
051	Endkappe des Sitzrahmens 23x53x2	1
052	Fixierungsstange	1
053	Sitzrahmen	1
054	Schaumhandgriff der hinteren Armstangen Ø30xØ24x510	2
055	Schraube ST4.2x20	2
056	Pulssensor + Kabel L=750	2
057	Schraube M8x45	2
058	Kabeltülle Ø12.1	2
059	Mutter M6	2
060	Sicherungsstift – runder Handgriff M16x1.5	1
061	Führungseinsatz	2
062	Kappe des hinteren Rahmens - rechter Teil	1
063	Kappe des hinteren Rahmens - linker Teil	1
064	Hinterer Träger Ø50x1.5x430	1
065	Sechskantschraube M6x48	2
066	Transportrad Ø23xØ6x32	2
067	Selbstsichernde Mutter M6	2
068	Hintere Armstangen	1

069	Linkes Pedal YH-30X	1
070	Verbindungskabel der Pulssensoren II L=1000mm	2
071	Geschwindigkeitssensor + Kabel L=450mm	1
072	Schraube M8x15	13
073	Unterlegscheibe Ø40xØ24x3	1
074	Mutter mit Ansatz M10x1	2
075	Spannschraube M6x36	2
076	Schraube ST2.9x12	2
077	Hutmutter M8	2
078	Federscheibe Ø6xØ11.2x2	2
079	Halter der Spannschraube	2
080	Gummifuß	1
081	Kontermutter M8	1
082	Kappe der Kurbel Ø40xØ25x10	2

VERBINDUNGSMATERIAL

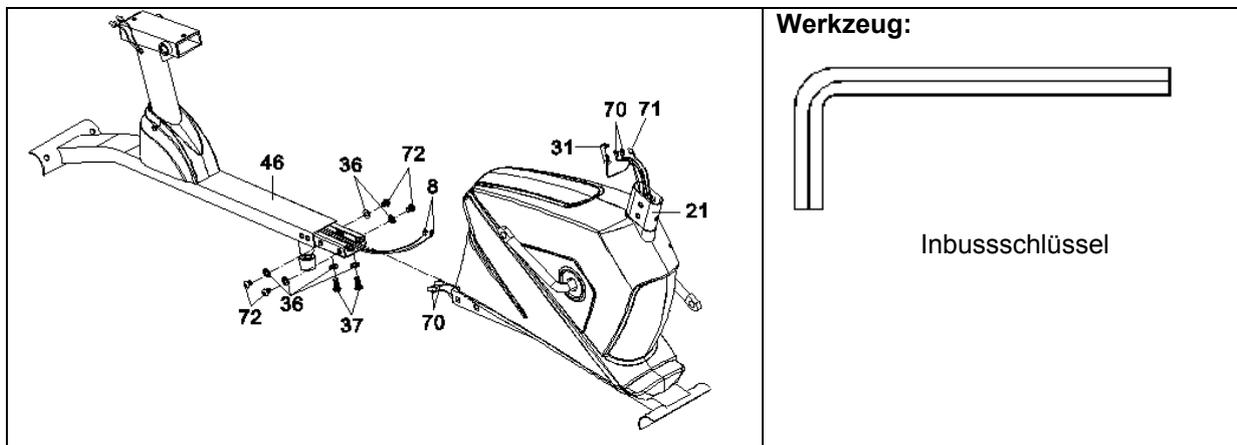
 <p>(3) Hutmutter M10 4 Stück</p>	 <p>(4) Gebogene Unterlegscheibe Ø10 4 Stück</p>	 <p>(6) Schraube M10x57 4 Stück</p>
 <p>(40) Gebogene Unterlegscheibe Ø8xØ20x2 2 Stück</p>	 <p>(45) Unterlegscheibe Ø8xØ20x2 2 Stück</p>	 <p>(57) Schraube M8x45 2 Stück</p>
 <p>(77) Hutmutter M8 2 Stück</p>		

WERKZEUGE

 <p>Inbussschlüssel (Gr. 6mm) 1 Stück</p>	 <p>Multischlüssel: Kreuzschlitz-Schraubendreher + Mutterschlüssel (Gr. 10, 13, 14, 15mm) 1 Stück</p>
 <p>Universaler Schraubenschlüssel 1 Stück</p>	

MONTAGE

SCHRITT 1: MONTAGE DES HAUPTTRAHMENS

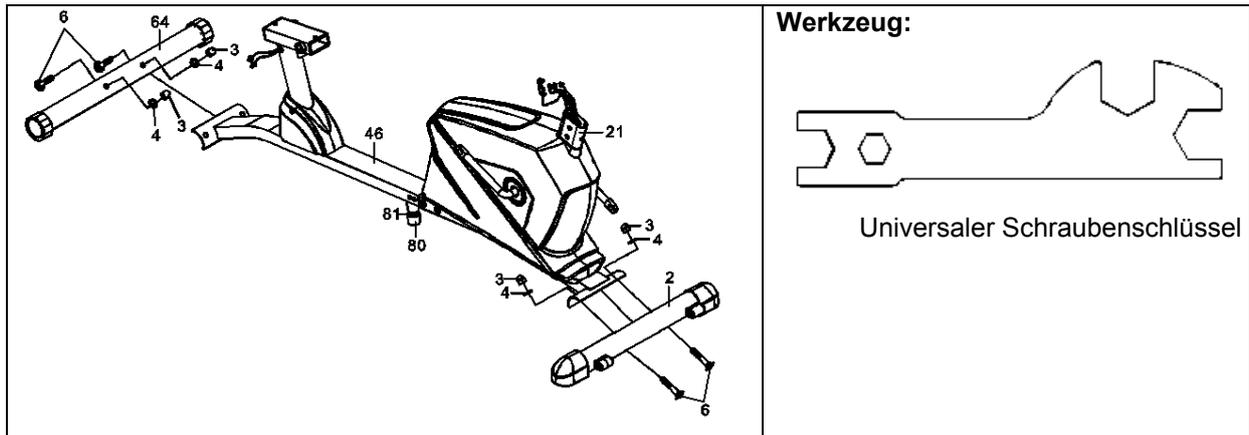


Mit Hilfe des gelieferten Inbussschlüssels schrauben Sie vom hinteren Rahmen (46) zwei Schrauben M8x30 (37), vier Schrauben M8x15 (72) und sechs Unterlegscheiben $\text{Ø}8 \times \text{Ø}16 \times 1.5$ (36) ab.

Verbinden Sie die Kabel der Pulssensoren (8), die von dem hinteren Rahmen (8) herausgehen, mit den Kabeln (70), die von dem vorderen Rahmen (21) herausgehen.

Befestigen Sie den hinteren Rahmen (46) zum vorderen Rahmen (21) mit Hilfe von zwei Schrauben M8x30 (37), vier Schrauben M8x15 (72) und sechs Unterlegscheiben $\text{Ø}8 \times \text{Ø}16 \times 1.5$ (36) – ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des gelieferten Inbussschraube fest.

SCHRITT 2: MONTAGE DES VORDEREN UND HINTEREN TRÄGERS



Verbindungsmaterial:

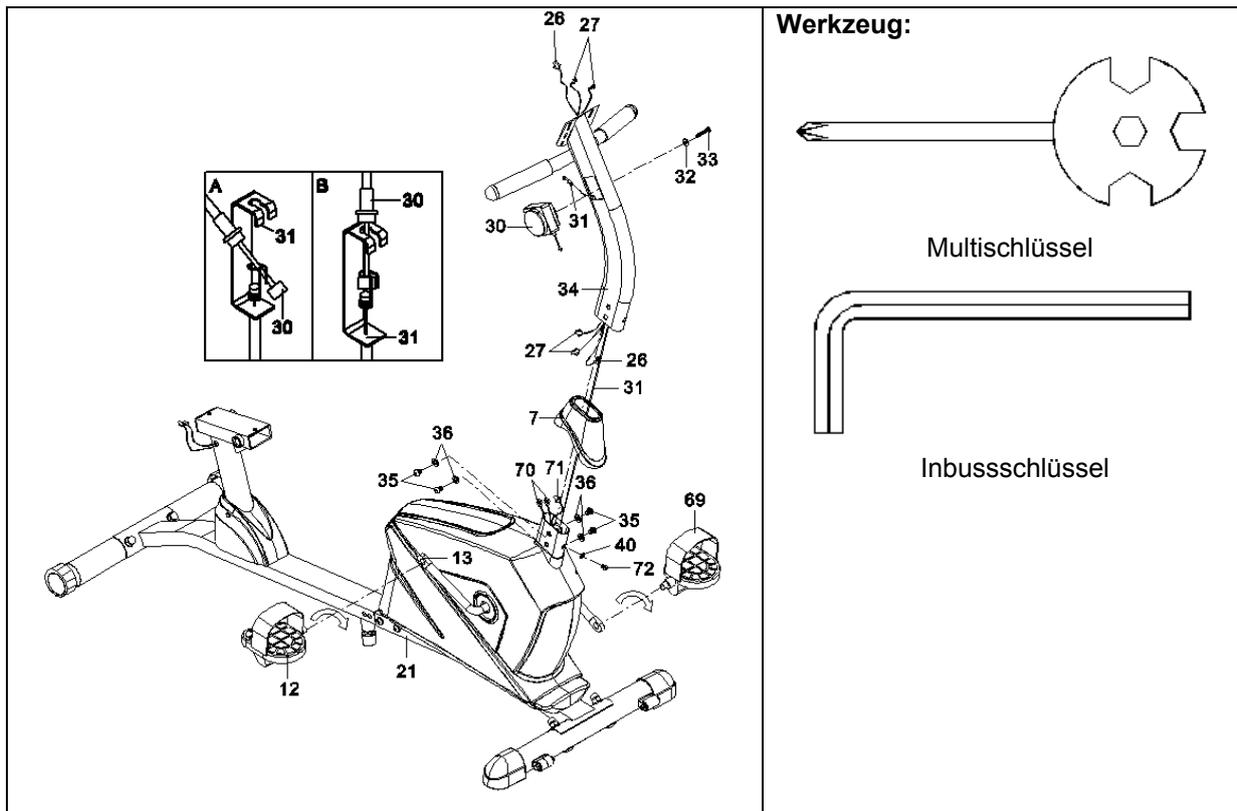
<p>(3) Hutmutter M10 4 Stück</p>	<p>(4) Gebogene Unterlegscheibe Ø10 4 Stück</p>	<p>(6) Schlossschraube M10x57 4 Stück</p>
--------------------------------------	---	---

Legen Sie den vorderen Träger (2) zum vorderen Rahmen (21) so bei, dass die Öffnungen für Schrauben zueinander anliegen. Befestigen Sie den vorderen Träger (2) zum vorderen Rahmen (21) mit Hilfe von zwei Schlossschrauben M10x57 (6), zwei gebogenen Unterlegscheiben Ø10 (4) und zwei Hutmuttern M10 (3) – ziehen Sie die Muttern mit Hilfe des gelieferten Mutterschlüssels bis zum Anschlag fest.

Legen Sie den hinteren Träger (64) zum hinteren Rahmen (46) so bei, dass die Öffnungen für Schrauben zueinander anliegen. Befestigen Sie den hinteren Träger (64) zum hinteren Rahmen (46) mit Hilfe von zwei Schlossschrauben M10x57 (6), zwei gebogenen Unterlegscheiben Ø10 (4) und zwei Hutmuttern M10 (3) – ziehen Sie die Muttern mit Hilfe des gelieferten Mutterschlüssels bis zum Anschlag fest.

Stabilisieren Sie den Hauptrahmen mit Hilfe des Gummifußes (80) mit der Kontermutter (81).

SCHRITT 3: MONTAGE DES KONSOLENMASTES UND DER PEDALE



Mit Hilfe des gelieferten Inbusschlüssels schrauben Sie vom vorderen Rahmen (21) eine gebogene Unterlegscheibe $\text{\O}8 \times \text{\O}20 \times 2$ (40), eine Schraube $\text{M}8 \times 15$ (72), vier Schrauben $\text{M}8 \times 10$ (35) und vier Unterlegscheiben $\text{\O}8 \times \text{\O}16 \times 1.5$ (36) ab.

Setzen Sie die Kappe (7) auf den vorderen Konsolenmast (34) auf.

Ziehen Sie die Spannlitze (31) durch den Konsolenmast (34) durch und ziehen Sie sie durch die eckige Öffnung in dem Konsolenmast (34) aus.

Verbinden Sie die Kabel des Geschwindigkeitssensors (71 und 26) und die Kabel der Pulssensoren (70 und 27).

Setzen Sie den Konsolenmast (34) auf den vorderen Rahmen (21) auf und sichern Sie ihn mit Hilfe einer gebogenen Unterlegscheibe $\text{\O}8 \times \text{\O}20 \times 2$ (40), einer Schraube $\text{M}8 \times 15$ (72), vier Schrauben $\text{M}8 \times 10$ (35) und vier Unterlegscheiben $\text{\O}8 \times \text{\O}16 \times 1.5$ (36) ab – ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des gelieferten Inbusschraube fest. Setzen Sie die Kappe (7) auf den vorderen Rahmen (21) auf.

Mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels schrauben Sie die Unterlegscheibe $\text{\O}5 \times \text{\O}20 \times 1$ (32) und die Schraube $\text{M}5 \times 20$ (33) vom Belastungsregler (30) ab.

Sichern Sie die Litze des Belastungsreglers (30) im Haken am Ende der Spannlitze (31) ab (siehe Abb. A). Ziehen Sie die Litze des Belastungsreglers (30) aus und stecken Sie sie in den Halter am Ende der Spannlitze (31) ein (siehe Abb. B). Befestigen Sie den Belastungsregler (30) zum Konsolenmast (34) mit Hilfe der Unterlegscheibe $\text{\O}5 \times \text{\O}20 \times 1$ (32) und der Schraube $\text{M}5 \times 20$ (33) – ziehen Sie die Schraube mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels fest.

MONTAGE DER PEDALE:

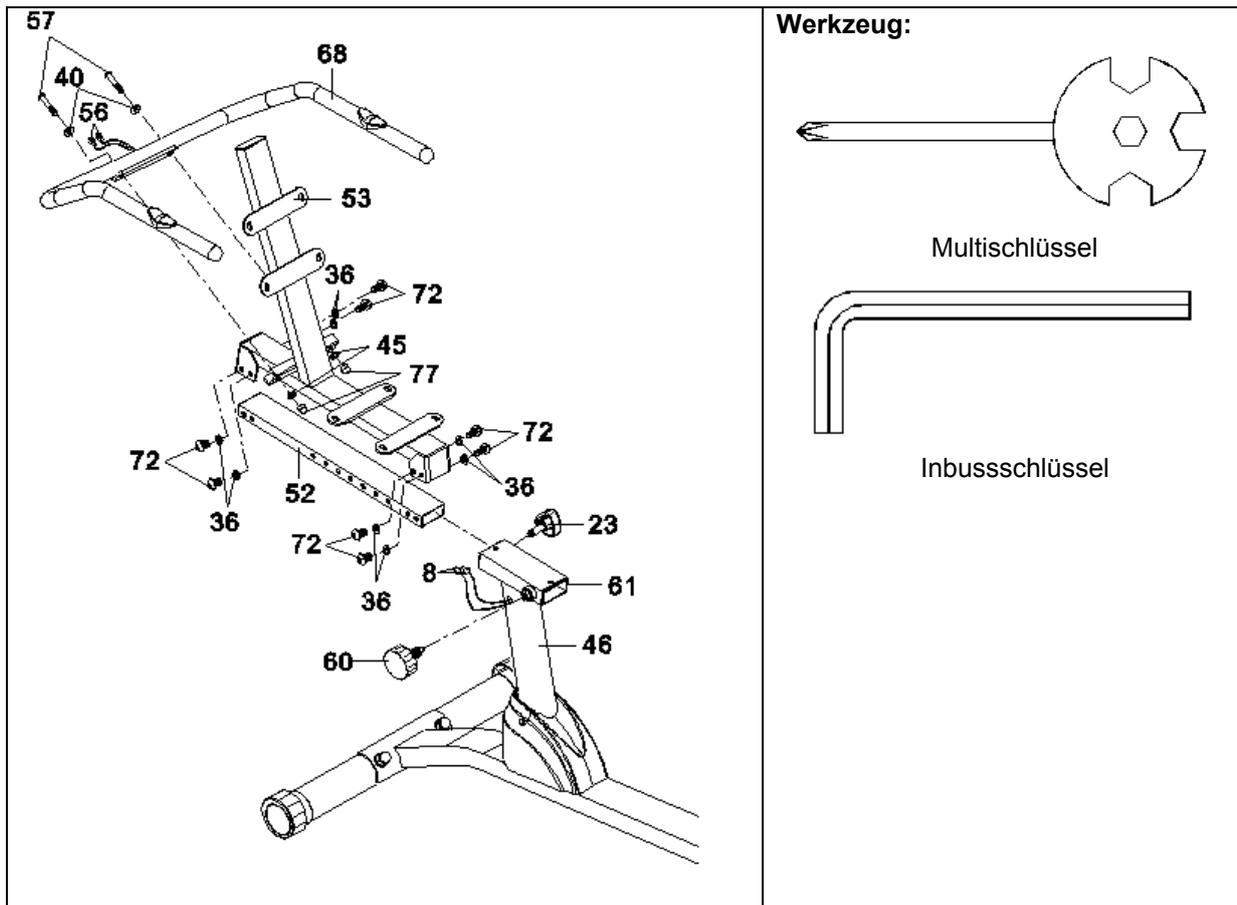
Kurbeln, Pedale und Gewinde sind mit Buchstaben „R“ (rechts) und „L“ (links) bezeichnet.

Schrauben Sie das linke Pedal (69) an die linke Kurbel (13) an - zuerst schrauben Sie das Pedal manuell entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn auf und danach ziehen Sie es mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels bis zum Anschlag fest.

Anmerkung: Schrauben Sie das linke Pedal im Uhrzeigersinn nicht, es könnte das Gewinde des Pedals beschädigt werden.

Schrauben Sie das rechte Pedal (12) an die rechte Kurbel (13) an - zuerst schrauben Sie das Pedal manuell im Uhrzeigersinn auf und danach ziehen Sie es mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels bis zum Anschlag fest.

SCHRITT 4: MONTAGE DES SITZRAHMENS UND DER ARMSTANGEN



Verbindungsmaterial:

 <p>(40) Gebogene Unterlegscheibe Ø8xØ20x2 2 Stück</p>	 <p>(45) Unterlegscheibe Ø8xØ20x2 2 Stück</p>	 <p>(57) Schraube M8x45 2 Stück</p>	 <p>(77) Hutmutter M8 2 Stück</p>
---	--	---	--

Mit Hilfe des gelieferten Inbusschlüssels schrauben Sie von der Fixierungsstange (52) acht Unterlegscheiben Ø8xØ16x1.5 (36) und acht Schrauben M8x15 (72) ab.

Stecken Sie die Fixierungsstange (52) durch die Führungseinsätze (61) im hinteren Rahmen (46) durch.

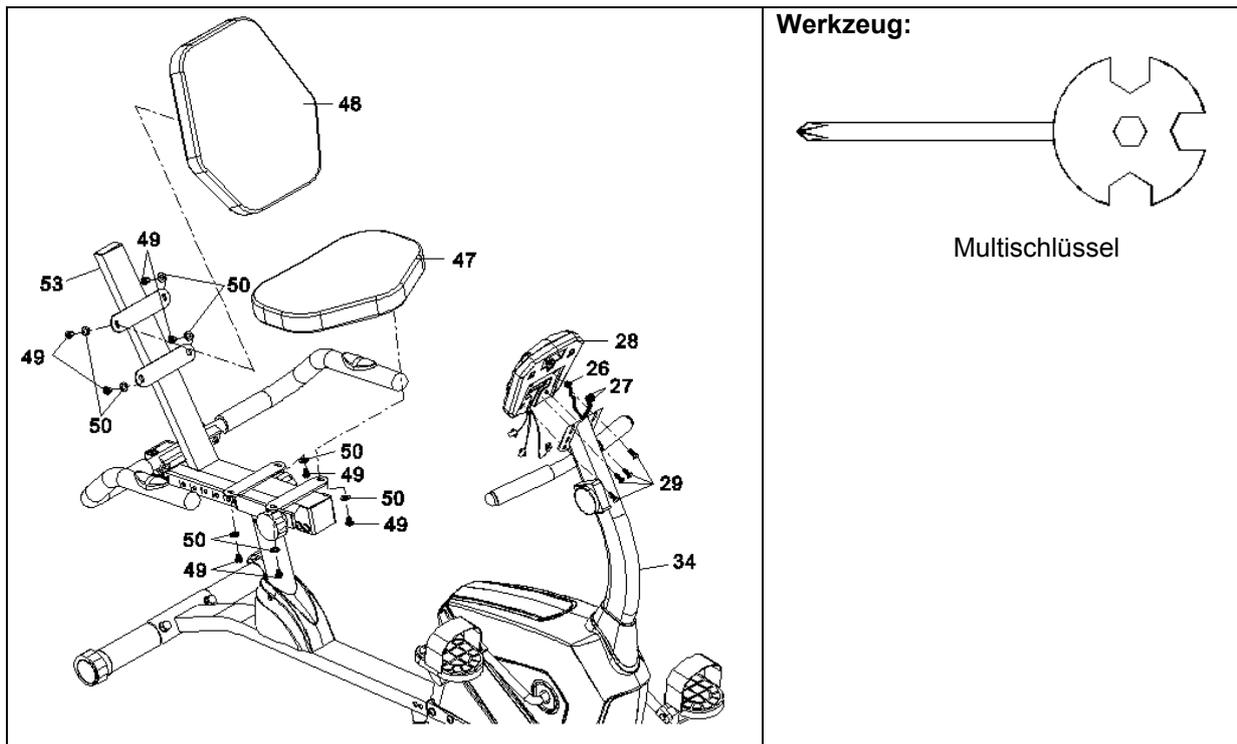
Befestigen Sie den Rahmen des Sitzes (53) zur Fixierungsstange (52) mit Hilfe von acht Unterlegscheiben Ø8xØ16x1.5 (36) und acht Schrauben M8x15 (72) – ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des gelieferten Inbusschlüssels bis zum Anschlag fest.

Stellen Sie den Sitz in die erforderliche Position ein und sichern Sie ihn mit Hilfe der Stifte (60) und (23) ab – schrauben Sie die Stifte im Uhrzeigersinn ein.

Befestigen Sie die Armstangen (68) zum Rahmen des Sitzes (53) mit Hilfe von zwei Schrauben M8x45 (57), zwei gebogenen Unterlegscheiben Ø8Ø20x2 (40), zwei Unterlegscheiben Ø8Ø20x2 (45) und zwei Hutmutter M8 (77) – ziehen Sie die Muttern mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels bis zum Anschlag fest.

Verbinden Sie die Kabel der Pulssensoren (8), die von dem hinteren Rahmen (46) herausgehen, mit den Kabeln (56), die von den Armstangen (68) herausgehen.

SCHRITT 5: MONTAGE DES SITZES UND DER BEDIENKONSOLE



Mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels schrauben Sie vier Schrauben M5x10 (29) von der Bedienkonsole (28) ab.

Verbinden Sie das Kabel des Geschwindigkeitssensors (26) und die Kabel der Pulssensoren (27), die von dem Konsolenmast (34) herausgehen, mit den Kabeln der Bedienkonsole (28). Die überflüssigen Kabelleitungen stecken Sie in den Konsolenmast (34) ein.

Befestigen Sie die Bedienkonsole (28) zum Konsolenmast (34) mit Hilfe von vier Schrauben M5x10 (29) - ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels fest.

Mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels schrauben Sie acht Schrauben M6x15 (49) und acht Unterlegscheiben $\text{\O}6 \times \text{\O}18 \times 1.5$ (50) von dem Sitz (47) und von der Rückenstütze (48). Danach befestigen Sie den Sitz (47) und die Rückenstütze (48) zum Rahmen (53) mit Hilfe von acht Schrauben M6x15 (49) und acht Unterlegscheiben $\text{\O}6 \times \text{\O}18 \times 1.5$ (50) – ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des gelieferten Multischlüssels zum Anschlag fest.

BEDIENKONSOLE



CHARAKTERISTIK

FUNKTIONEN	UMFANG UND EINHEIT
TIME / ZEIT	0:00-99:59 Minuten: Sekunden
SPEED / GESCHWINDIGKEIT	0.0-99.9 km/h
DIST / STRECKE	0.0-999.9 km
CAL / KALORIEN	0.0-999.9 kcal
ODO / GESAMTSTRECKE	0.0-9999 km
♥ PULSFREQUENZ	40-239 Pulse/Minute

EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

Die Bedienkonsole kann durch das Niederdrücken einer beliebigen Taste oder durch das Durchtreten der Pedale eingeschaltet werden. Nach 4 Minuten der Nichttätigkeit wird der Computer automatisch ausgeschaltet.

DRUCKTASTEN

MODE	Taste zum Umschalten zwischen einzelnen Funktionen. Wenn man die Taste 3 Sekunden drückt, kommt es zur Nullung aller gemessenen Angaben außer dem Hodometer.
SET	Taste zum Einstellen der Parameter TIME / DIST / CAL / ♥ .
RESET	Drucktaste zur Nullung / Bereich des eingestellten Werts der Parameter TIME / DIST / CAL / ♥ .

FUNKTIONEN

SCAN	Mit Hilfe dieser Taste kann die Funktion SCAN aktiviert werden: einzelne Parameter werden im Zeitabstand von 5 Sekunden in der Reihenfolge TIME / SPEED / DIST / CAL / ODO / ♥ automatisch umgeschaltet.
TIME	Abbildung der Dauer des Turnens in Minuten und Sekunden. Vor der Aufnahme des Trainings (im sog. Bereitschaftsmodus) kann der Zielwert eingestellt werden, von dem die Zeit abgezogen wird. Zur Zeiteinstellung benutzen Sie die Taste MODE und schalten Sie das Display auf den Parameter TIME um. Mit Hilfe der Taste SET stellen Sie die Zielzeit (Einheit der Zurechnung: 1 Minute, Bereich: 0:00-99:00) ein. Mit Hilfe der Taste RESET können Sie den eingestellten Wert auf Null setzen. Bei der Beendigung des Countdowns macht Sie der Computer durch die Tonsignalisierung aufmerksam und danach beginnt man die Zeit von Null zu zählen.
SPEED	Abbildung der aktuellen Geschwindigkeit
DIST	Abbildung der während des Trainings zurückgelegten Strecke. Vor der Aufnahme des Trainings in sog.

	Bereitschaftsmodus) kann der Zielwert eingestellt werden, von dem die zurückgelegte Strecke zurückgezählt wird. Zur Einstellung der Strecke benutzen Sie die Taste MODE und schalten Sie das Display auf den Parameter DIST um. Mit Hilfe der Taste SET stellen Sie die Zielstrecke (Bereich: 0.0-999.0km) ein. Mit Hilfe der Taste RESET können Sie den eingestellten Wert auf Null setzen. Beim Zurücklegen der eingestellten Strecke ertönt die Tonsignalisierung und danach beginnt man, die Strecke von Null zu messen.
CAL	Abbildung der während des Trainings verbrauchten Kalorien. Vor der Aufnahme des Trainings (im sog. Bereitschaftsmodus) kann der Zielwert eingestellt werden, von dem die verbrauchten Kalorien abgezogen werden. Zur Einstellung der Kalorien benutzen Sie die Taste MODE und schalten Sie das Display auf den Parameter CAL um. Mit Hilfe der Taste SET stellen Sie den Zielwert (Bereich: 0.0-999.0) ein. Mit Hilfe der Taste RESET können Sie den eingestellten Wert auf Null setzen. Beim Verbrauchen der eingestellten Menge der Kalorien ertönt die Tonsignalisierung und danach beginnt man, die Kalorien von Null zu messen.
ODO	Messung der sämtlichen während des Trainings zurückgelegten Strecke. Das Hodometer kann durch das Anhalten der Taste MODE / RESET für 3 Sek den nicht auf Null gesetzt werden. Dieser Parameter wird nur nach der Herausnahme der Batterien vom Computer auf Null gesetzt.
♥	Nach der Ergreifung der Pulssensoren mit beiden Händen beginnt man mit der Messung Ihrer aktuellen Pulsfrequenz. Zur maximalen Genauigkeit der Messung halten Sie immer die beiden Pulssensoren. Vor der Aufnahme des Trainings (im sog. Bereitschaftsmodus) kann die obere Grenze der Pulszone eingestellt werden. Zur Einstellung des Zielpulses benutzen Sie die Taste MODE und schalten Sie das Display auf den Parameter um. Mit Hilfe der Taste SET stellen Sie den Zielwert ein. Mit Hilfe der Taste RESET können Sie den eingestellten Wert auf Null setzen. Während des Turnens halten Sie die Pulssensoren mit den beiden Händen - wenn ihr aktueller Puls den eingestellten Wert überschreitet, ertönt ein Tonhinweis.

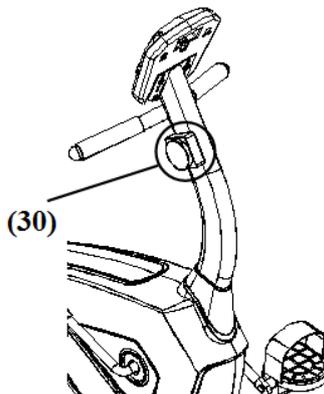
EINLEGUNG DER BATTERIEN

1. Nehmen Sie die Kappe an der hinteren Seite des Computers ab.
2. Legen Sie in das Batteriefach zwei Batterien vom Typ AA ein.
3. Überprüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt werden und ob sie im Kontakt mit Federn sind.
4. Setzen Sie die Kappe der Batterien zurück auf.
5. Wenn das Display des Computers unlesbar ist oder wenn nicht alle Angaben abgebildet werden, versuchen Sie, die Batterien vom Computer für 15 Sekunden herauszunehmen.

EINSTELLUNG

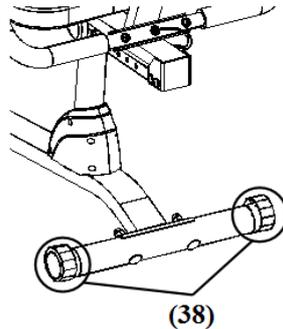
ANPASSUNG DER LAST

Zur Erhöhung der Last drehen Sie mit dem Regler (30) im Uhrzeigersinn. Zur Herabsetzung der Last drehen Sie mit dem Regler (30) entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn.



STABILISIERUNG DES GERÄTS

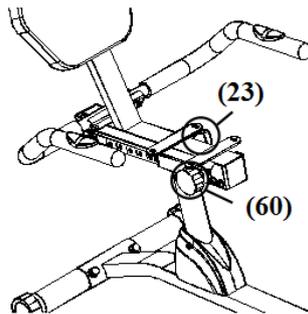
Zur Stabilisierung des Geräts drehen Sie die Endkappen des hinteren Trägers (29) so, dass sie im Kontakt mit dem Boden sind.



EINSTELLUNG DER POSITION DES SITZES

Entriegeln Sie den Stift (23) auf dem hinteren Rahmen - drehen Sie mit dem Stift entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn, bis es möglich ist, ihn vom Rahmen herauszunehmen. Entriegeln Sie den Stift (60) und schieben Sie den Sitz nach dem Bedarf nach vorne/nach hinten so, dass der Stift (60) in die Öffnung in der Fixierungsstange „einsinkt“. Aus den Sicherheitsgründen schrauben Sie die beiden Stifte im Uhrzeigersinn ein.

Anmerkung: Bei der Positionierung des Sitzes achten Sie darauf, dass der Sitz nicht mehr ausgezogen wird, als die Grenze des maximalen Ausziehens auf der Fixierungsstange ermöglicht.



INSTANDHALTUNG

REINIGUNG

Sie können das Gerät mit Hilfe eines weichen Tuchs und feiner Reinigungsmittel reinigen. Für die Kunststoffteile benutzen Sie keine Scheuerreinigungsmittel und keine Lösemittel. Nach jeder Benutzung wischen Sie vom Gerät den Schweiß ab. Passen Sie darauf auf, dass der Computer der übermäßigen Feuchtigkeit nicht ausgesetzt wird - es könnte zur Beschädigung der Elektronik oder zum Stromschlag kommen. Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenstrahlung aus. Passen Sie vor allem darauf auf, dass der Computer der direkten Sonnenstrahlung nicht ausgesetzt wird, es könnte zur Beschädigung des Displays kommen.

Überprüfen Sie einmal pro Woche, ob alle Schrauben und die beiden Pedale ordentlich festgezogen sind.

LAGERUNG

Lagern Sie das Gerät im sauberen und trocknen Ort, zu dem die Kinder keinen Zugang haben.

LÖSUNG DER PROBLEME

STÖRUNG	REPARATUR
Das Gerät ist instabil	Stabilisieren Sie es mit Hilfe der drehbaren Feststellfüße auf dem hinteren Träger.

Funktionsunfähiges Computerdisplay	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben Sie den Computer ab und überprüfen Sie, ob die Computerkabel mit den Kabeln, die von dem Konsolenmast herausgehen, verbunden sind. 2. Überprüfen Sie, ob die Batterien in das Fach im Computer richtig eingelegt sind und ob die Batterien an die Federn im Fach ordentlich anliegen. 3. Batterien können aufgeladen sein. Versuchen Sie, sie für neue zu ersetzen.
Es kommt zur Messung der Pulsfrequenz nicht oder die Darstellung ist falsch.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob das Kabel zur Aufnahme der Pulsfrequenz ordentlich verbunden ist. 2. Zur richtigen Messung ist es wichtig, dass Sie die Sensoren der Pulsfrequenz mit den beiden Händen halten. 3. Sie halten die Sensoren der Pulsfrequenz zu fest. Versuchen Sie, die Klemmung der Lenkstangen abzulassen.
Während des Betriebs gibt das Gerät den außerordentlichen Lärm aus.	Der übermäßige Lärm kann durch gelöste Schrauben verursacht werden. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben ordentlich festgezogen werden.

ÜBUNGEN ZUR ERWÄRMUNG UND BERUHIGUNG DES ORGANISMUS

Die Aufwärmphase ist sehr wichtig und sollte jedem Turnen vorhergehen. Das Ziel ist das Aufwärmen des Organismus, die Vorbereitung des Organismus auf die folgende Belastung und so die Vorbeugung der Entstehung der Verletzungen. Die Aufwärmphase sollte 2-5 Minuten dauern. Bei dieser Phase kommt es zur Aufwärmung des Organismus und zur Durchziehung der Muskeln, zur Ankurbelung des Blutkreislaufs und zur größeren Oxidation der Muskeln.

In der Schlussphase des Trainings wiederholen Sie die Übungen zur Milderung der Schmerzhaftigkeit der beanspruchten Muskulatur und **zur Beruhigung des Organismus**.

KREISBEWEGUNG MIT DEM KOPF

Neigen Sie den Kopf in Richtung zur rechten Schulter, Sie sollten das Durchziehen der linken Seite des Halses spüren. Danach beugen Sie den Kopf zurück, lassen Sie den Mund offen. Neigen Sie den Kopf in Richtung zur linken Schulter und zum Schluss beugen Sie den Kopf vor und bemühen Sie sich, ihn zum Brustkorb anzuziehen.



WECHSELNDE SCHULTERHEBUNG

Heben Sie wechselweise Schultern und verbleiben Sie in der Grenzstellung immer mindestens für 1 Sekunde.



DURCHZIEHEN DER SEITE DES RUMPFS

Heben Sie Arme über den Kopf. Bemühen Sie sich, einen Arm möglichst hoch zu heben und sie in Richtung nach oben zu ziehen. In der Grenzstellung verbleiben Sie mindestens 1 Sekunde und danach ziehen Sie die andere Körperseite auf dieselbe Weise durch.



DURCHZIEHEN DES VIERKÖPFIGEN OBERSCHENKELMUSKELS

Zum besseren Gleichgewicht stützen Sie sich mit einem Arm an die Wand. Stellen Sie sich auf das linke Bein, beugen Sie das linke Bein im Knie und bemühen Sie sich, die Ferse des linken Beins möglichst nah dem Gesäß anzuziehen. In der Grenzstellung verbleiben Sie für die Dauer von 15 Sekunden und wiederholen Sie die Übung mit dem anderen Bein.



DEHNUNG DER INNENSEITE DER OBERSCHENKEL

Setzen Sie sich auf den Fußboden und biegen Sie die Beine in Knien so, dass sich Ihre Fußsohlen berühren. Bemühen Sie sich, die Fußsohlen möglichst nah zum Becken zu drücken und durch Ellbogen drücken Sie die Knien in Richtung nach unten zum Fußboden. In der Grenzstellung verbleiben Sie für die Dauer von 15 Sekunden.



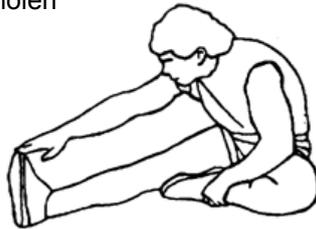
ANZIEHUNG AN GROSSE ZEHEN

Beugen Sie sich langsam vor und senken Sie langsam den Rücken und die Schultern in Richtung nach unten zu den großen Zehen. In der Grenzstellung verbleiben Sie für die Dauer von mindestens 15 Sekunden.



DURCHZIEHUNG DER KNIESEHNEN

Setzen Sie sich und spannen Sie das rechte Bein an. Ziehen Sie die Fußsohle des linken Beins zur Innenseite des Oberschenkels des rechten Beins an. Bemühen Sie sich, die obere Körperhälfte möglichst nah zur großen Zehe des rechten Fußes anzuziehen. In der Grenzstellung verbleiben Sie für die Dauer von 15 Sekunden. Wiederholen Sie die Übung für die beiden Beine.



DURCHZIEHEN DER WADE UND DER ACHILLESSEHNE

Stützen Sie sich an die Wand, schieben Sie das rechte Bein zur Wand und das linke Bein schieben Sie in Richtung nach hinten, halten Sie die Schultern parallel mit der Wand. Spannen Sie das linke Bein an und halten Sie die Fußsohle des rechten Beins auf dem Boden. Beugen Sie das rechte Bein und bemühen Sie sich, das Becken möglichst nah zur Wand anzuziehen. Verbleiben Sie in der Grenzstellung für die Dauer von mindestens 15 Sekunden. Danach ziehen Sie das rechte Bein auf dieselbe Weise durch.



GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN

Allgemeine Bestimmungen und Begriffsbestimmungen

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung regulieren die Bedingungen und den Garantiefumfang, die von dem Verkäufer für die an den Käufer gelieferte Ware geleistet werden, sowie auch den Vorgang bei der Erledigung der Reklamationsansprüche, die von dem Käufer für die gelieferte Ware geltend gemacht werden. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1964 GBl., Bürgerliches Gesetzbuch, des Gesetzes Nr. 513/1991 GBl., Handelsgesetzbuch, und des Gesetzes Nr. 634/1992 GBl., Gesetz über den Konsumentenschutz, in der Fassung der späteren Vorschriften, und zwar auch in den Sachen, die durch diese Garantiebedingungen und durch die Reklamationsordnung nicht erwähnt sind.

Der Verkäufer ist die Gesellschaft SEVEN SPORT s.r.o. mit Sitz Bořivojova 35/878, 13000 Praha, ID 26847264, eingetragen in dem vom Bezirksgericht in Prag geführten Handelsregister, Abteil C, Einlage 116888.

Mit Bezug auf die gültige Rechtsregelung unterscheidet man zwischen dem Käufer, welcher der Konsument ist, und dem Käufer, welcher kein Konsument ist.

Der „Kaufende Konsument“ oder nur „Konsument“ ist die Person, die beim Abschluss und bei der Erfüllung des Vertrags im Rahmen seiner Handels- oder anderen unternehmerischen Tätigkeit nicht handelt.

Der „Käufer, der kein „Konsument“ ist, ist ein Unternehmer, der die Produkte oder die Dienstleistungen zum Zweck seiner unternehmerischen Tätigkeit mit diesen Produkten oder Dienstleistungen einkauft oder nutzt. Dieser Käufer richtet sich nach dem Rahmenkaufvertrag und nach den Geschäftsbedingungen in dem Umfang, der ihn betrifft, und nach dem Handelsgesetzbuch.

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung bilden einen untrennbaren Bestandteil jedes zwischen dem Verkäufer und dem Käufer abgeschlossenen Kaufvertrags. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung sind gültig und verbindlich, wenn von den Parteien im Kaufvertrag oder im Nachtrag zu diesem Vertrag oder in einem anderen schriftlichen Abkommen nichts anderes vereinbart ist.

Garantiebedingungen

Garantiefrist

Der Verkäufer leistet dem Käufer die Garantie für die Beschaffenheit der Ware in der Dauer von 24 Monaten, wenn sich aus dem Garantieschein, aus der Rechnung zur Ware, aus dem Lieferschein, bzw. aus einem anderen Beleg zur Ware keine abweichende Dauer der von dem Verkäufer geleisteten Garantiefrist ergibt. Die gesetzliche Dauer der dem Konsumenten geleisteten Garantie ist dadurch nicht getroffen.

Durch die Garantie für die Beschaffenheit übernimmt der Verkäufer die Verpflichtung, dass die gelieferte Ware zur Benutzung zum üblichen bzw. vereinbarten Zweck für die bestimmte Dauer fähig sein wird und dass sie sich die üblichen bzw. vereinbarten Eigenschaften erhält.

Die Garantiebedingungen beziehen sich auf die Fehler nicht, welche entstehen:

durch das Verschulden des Anwenders, d.h. Beschädigung des Produkts durch eine unsachgemäße Regenerierung, durch eine unrichtige Montage, durch den ungenügenden Einschub der Sattelstange in den Rahmen, durch das ungenügende Anziehen der Pedale in Kurbeln und der Kurbeln in zur Mittelachse

durch die unrichtige Instandhaltung

durch eine mechanische Beschädigung

durch die Abnutzung der Teile bei der üblichen Nutzung (z.B. Gummi- und Kunststoffteile, bewegliche Mechanismen usw.) durch ein abwendbares Ereignis, durch eine Naturkatastrophe

durch unsachgemäße Eingriffe

durch die unrichtige Behandlung oder durch die ungeeignete Anbringung, durch den Einfluss der niedrigen oder hohen Temperatur, durch die Wirkung vom Wasser, durch den unverhältnismäßigen Druck und durch die Aufstöße, durch ein vorsätzlich verändertes Design, durch die vorsätzlich veränderte Form und Abmessungen.

Reklamationsordnung

Vorgang bei der Reklamation eines Warenmangels

Der Käufer ist verpflichtet, die von dem Verkäufer gelieferte Ware möglichst bald nach dem Übergang der Gefahr des Schadens an der Ware, resp. nach deren Lieferung zu besichtigen. Der Käufer muss die Besichtigung so vornehmen, dass er alle Mängel feststellt, die bei einer angemessenen Fachbesichtigung festzustellen sind.

Bei der Warenreklamation ist der Käufer verpflichtet, den Einkauf und die Berechtigung der Reklamation durch eine Rechnung oder durch den Lieferschein mit der angegebenen (Serien-)Fertigungsnummer, beziehungsweise durch dieselben Belege ohne Seriennummer auf Antrag des Verkäufers nachzuweisen. Wenn der Käufer die Berichtigung der Reklamation durch diese Belege nicht nachweist, hat der Verkäufer das Recht, die Reklamation abzuweisen.

Wenn der Käufer einen Mangel bekannt macht, auf den sich keine Garantie bezieht (z.B. es wurden die Bedingungen der Garantie nicht erfüllt, der Mangel wurde irrtümlich angemeldet u. ä.), ist der Verkäufer berechtigt, die volle Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der Beseitigung des von dem Käufer so bekannt gemachten Mangels entstehen. Die Kalkulation des Serviceeingriffs wird in diesem Fall von der gültigen Preisliste der Arbeitsleistungen und der Transportkosten herausgehen.

Wenn der Verkäufer (durch das Testen) feststellt, dass das beanstandete Produkt nicht mangelhaft ist, wird die Reklamation für unberechtigt gehalten. Der Verkäufer behält sich das Recht, die Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der unberechtigten Reklamation entstanden sind.

Im Falle, dass der Käufer die Warenmängel reklamiert, auf die sich die Garantie nach den gültigen Garantiebedingungen des Verkäufers bezieht, führt der Verkäufer die Mangelbeseitigung in der Form einer Reparatur, beziehungsweise des Ersatzes des mangelhaften Teils oder der mangelhaften Einrichtung für mangelfrei durch.

Der Verkäufer ist mit der Zustimmung des Käufers berechtigt, eine andere bezüglich der Funktion vollständig kompatible Ware, jedoch minimal mit denselben oder besseren technischen Parametern als Ersatz zu liefern. Die Wahl bezüglich der Weise der Erledigung der Reklamation nach diesem Absatz obliegt dem Verkäufer.

Der Verkäufer erledigt die Reklamation spätestens innerhalb von 30 Tagen nach der Zustellung der mangelhaften Ware, wenn keine längere Frist vereinbart wird. Für den Tag der Erledigung wird der Tag gehalten, an dem die reparierte oder ausgetauschte Ware an den Käufer übergeben wurde. Wenn der Verkäufer mit Bezug auf den Charakter des Mangels nicht fähig ist, die Reklamation in der angegebenen Frist zu erledigen, vereinbart er mit dem Käufer eine Ersatzlösung. Wenn es zu solcher Vereinbarung nicht kommt, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine finanzielle Abgeltung in der Form einer Gutschrift zu leisten.



SEVEN SPORT s.r.o.

Sídlo: Bořivojova 35/878, 130 00, Praha 3, ČR
Centrála: Dělnická 957, 749 01 Vítkov
Reklamace a servis: Čermenská 486, 749 01 Vítkov

IČO: 26847264
DIČ: CZ26847264
Telefon: +420 556 300 970
Mail: eshop@insportline.cz
reklamace@insportline.cz
servis@insportline.cz
Web: www.insportline.cz

SK

inSPORTline s.r.o.

Centrála, reklamácie, servis: Električná 6471, 911 01 Trenčín, SK

IČO: 36311723
DIČ: SK2020177082
Telefón: +421(0)326 526 701
Mail: objednavky@insportline.sk
reklamacie@insportline.sk
servis@insportline.sk
Web: www.insportline.sk

Datum des Verkaufs:

Stempel und Unterschrift des Verkäufers: